



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen

für Lkr. Dachau, Lkr. Fürstenfeldbruck, Lkr. Erding, Lkr. Freising, Stadt und Lkr. München

ausgegeben am 03.06.2010 16:00 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt München

gültig von 03.06.2010 16:00 Uhr
bis 04.06.2010 09:00 Uhr

Da der Deutsche Wetterdienst nur mehr geringe Niederschläge in den Einzugsgebieten vorhersagt, ist mit einer weiteren Entspannung der Abflusssituation zu rechnen.

Die Pegel München und Freising haben den Scheitelabfluss erreicht (Meldestufe 1 am Pegel München und Meldestufe 2 am Pegel Freising). Im Laufe der Nacht ist mit fallenden Wasserständen zu rechnen, die Abflüsse bleiben jedoch bedingt durch die Erhöhung der Speicherabgabe am Sylvensteinspeicher weiterhin auf erhöhtem Niveau.

An der Amper werden bei den Pegeln Ampermoching und Inkofen die erhöhten Wasserstände über der Meldestufe 1 bis morgen nur geringfügig sinken, die Scheitel der Abflüsse sind erreicht.

Der erhöhte Wasserstand an der Glonn am Pegel Hohenkammer wird in der kommenden Nacht wieder unter die Meldestufe 1 sinken.

Am Pegel Stegen/Amper muss mit steigenden Wasserständen (Einfluss des Ammersees) gerechnet werden, nach derzeitigen Hochrechnungen wird die Meldestufe 1 am morgigen Freitag erreicht.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

